



Die Weihnachtszeit im Jugendhaus Oasis (Die Arche)

DIE ARCHE TROTZT CORONA

18.12.2020

Nikolaus

Mit Beginn des Teillockdowns im November mussten auch wir wieder neu unsere Arbeit anpassen. Die Herausforderung bestand darin an möglichst vielen Jugendlichen dran zu bleiben mit möglichst geringem Risiko von Ansteckungen. Dazu bildeten wir Kohorten, feilten an unserer Arbeit und führten die Maskenpflicht für alle ein. So eine Jugendhauswoche bestand nun darin, dass wir für je 2 Tage für eine Gruppe von Jugendlichen von max. 20-25 Leuten geöffnet hatten. Und 1 Tag für eine andere. Parallel dazu lief die Lernförderung zunehmend online, fanden Mutmachergespräche und Onlineangebote wie Backkurse statt (Die Jugendlichen holten sich dafür Zutaten bei uns ab und jeder backte von zu Hause aus mit!). Über die Woche konnten wir so trotzdem mit über 100 Jugendlichen Kontakt halten, wofür wir sehr dankbar sind. Eine wichtige Aktion für uns wurde Nikolaus. Wir besuchten an 2 Tagen knapp 200 Jugendliche, übergaben ihnen auf Abstand eine kleine Überraschung und bekamen so einen kurzen persönlichen Einblick in ihr Leben. Es ist schon für alle eine herausfordernde Zeit, wenn bspw. 2 Geschwister seit März nicht mehr in Schule gehen und selten das Haus verlassen, weil ihre Mutter zur Hoch-Risiko-Gruppe gehört oder eine Familie uns freudig reinbittet, wir aber leider ablehnen müssen. Das Lächeln und die Dankbarkeit der Jugendlichen ist in dem Moment eine wichtige Bestätigung für uns, dass es genau richtig ist, was wir hier tun. Insgesamt eine grossartige Aktion, mit der wir viel Wertschätzung weitergeben konnten. Besonders gross war die Freude bei einer Jugendlichen, die, als sie uns sah, wieder ins Haus ging und weinen musste. Sie war so berührt, dass sie vor lauter Freude weinen musste 😊

WEIHNACHTSFEIERN

Die Weihnachtsfeier ist eines unser Jahreshighlights. Hier legen wir uns immer noch mal mächtig ins Zeug, weil wir wissen, dass für viele Weihnachten alles andere als eine schöne Zeit ist. Für uns ist dieses Fest am Jahresende eine gute Möglichkeit um Freude und Hoffnung weiterzugeben. Dieses Jahr feierten wir trotz Lockdowns 5 Feiern als Weihnachtsgottesdienste für Jugendliche.



Damit konnten wir die Einhaltung der Massnahmen sicherstellen. Es gab ein kurzweiliges schönes Programm aus Musikvorträgen mit Poetry Slam, eine erlebnisorientierte Lesung der Weihnachtsgeschichte in moderner Sprache, eine kurze ermutigende Botschaft wie durch Weihnachten Licht in unsere Dunkelheit, auch der persönlichen, kam und kommen kann, ein kurzes Quiz und ein liebevoll eingepacktes Geschenk. Da es uns dieses Jahr nicht erlaubt war, gemeinsam zu essen, packten wir für jeden eine persönliche Dönerbox mit Getränk in die Geschenketüte mit hinein. Spätestens beim Blick in die Geschenketüte lächelte auch der Letzte und konnte verstehen, dass sie uns wirklich wichtig sind und dass es für uns nicht einfach ein Job ist, den wir machen, sondern ein Vorrecht, Teil ihres Leben sein zu dürfen. In jeder der 5 Veranstaltungen dankten wir den Jugendlichen für ihr Vertrauen. Für uns ist es alles andere als selbstverständlich, dass wir zu so vielen so gute Beziehungen haben dürfen.

In diesem Sinne schrieb eine Jugendliche, die nun Erwachsene ist und eine ehrenamtliche Mitarbeiterin, ihre Interpretation von Weihnachten als Poetry Slam:

*Es werde Licht!; waren seine ersten Worte,
denn aus Großzügigkeit öffnete er seine Pforte.
Aus dem Wort wurde Leben.*

Und das soll das Licht dir geben ...Leben.
Ich betrachte das Licht mal genauer.
Denn es ist nicht von kurzer Dauer.
Jesus mein Licht, meine Zuversicht.
Ohne dich gibt es kein mich,
ich bitte dich: sprich und erfülle mich.
Erfülle mich mit deinem Licht.
Erfülle mich mit deiner Herrlichkeit.
Ich bitte dich mach mich bereit,
denn ich will nun ein Licht für andere sein
Jesus mein Licht, meine Hoffnung.
In dunklen Zeiten bist du die Wahrheit, die in mir scheint,
ich bitte dich bring mich in Sicherheit.
Ich will dir heute sagen:
Versteck dich nicht!
Denn jeder von euch ist einzigartig!
Ihr tragt das Licht, das euch befreit.
Haltet daran fest und erkennt die Wahrheit.
Lass los, was dich zerbricht,
denn Jesus sieht dich.
Ein gemeinsamer Träger und so viele Lichter ..
erwärme diese welt,
denn so wird seine Herrlichkeit sichtbar.
(Christel, 19)



Es bleibt „Danke“ zu sagen!

Danke auch euch und Ihnen für alle Unterstützung, durch Nachfragen, Weitererzählen, Organisieren, Mittragen aber auch konkretem Spenden. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen euch frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und „bleibt gesund“!

Euer Jugendhaus Oasis Team!

PS. Hier noch einige Zitate von den Jugendlichen! (Wir geben sie so weiter, wie wir sie geschickt oder gesagt bekommen haben, also auch mit Fehlern 😊)

„Wir sind dankbar, dass ihr trotz corona, dass alles macht und uns nicht allein lässt. (hier folgen noch 4 rote Herzen)“

„nach diesem Jahr, was dieser Gottesdienst das größte Geschenk, was ihr mir hättet machen können! DANKE!“

„dankeschön, äh dank, oh mann, danke für alles, was ihr gemacht habt“

„ich wolle mich nochmals für mein Geschenk bedanken und schätze das sehr wert. Danke für alles (hier folgt ein rotes Herz)“

„So krass, wie ich mich in den letzten Jahren verändert habe, jetzt bin ich bei der Ü 18 Weihnachtsfeier dabei und weiß, dass ich niemals ohne euch soweit gekommen wäre.“